**Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich**

*KR-Nr. 105/2018*

Sitzung vom 4. Juli 2018

## 684. Anfrage (Langfristige Zukunftsgestaltung für den Kanton Zürich)

Kantonsrätin Silvia Rigoni und Kantonsrat Beat Bloch, Zürich, haben am 9. April 2018 folgende Anfrage eingereicht:

Das aktuelle politische Handeln bestimmt nicht nur das Leben der heutigen Menschen im Kanton Zürich, sondern auch die Zukunft der kommenden Generationen. Noch nie hat sich die Welt so rasch und grundlegend verändert wie in den letzten Jahrzehnten. Diese Dynamik bietet viele Gestaltungschancen für eine gerechtere und langfristig tragfähigere Entwicklung unserer Gesellschaft, birgt ab auch Risiken und kann Verunsicherung auslösen. Die Politik ist konfrontiert mit immer drängenderen Umweltproblemen, Folgen der Globalisierung und demografischen Umwälzungen. Angesichts dieser komplexen Themenfelder ist es eine grosse Herausforderung, die natürlichen Lebensgrundlagen, die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und den gesellschaftlichen Zusammenhalt der Bevölkerung zu erhalten, auch mit Blick auf die kommenden Generationen.

Bekannt ist, dass sich der Regierungsrat jeweils für die Dauer einer Legislatur mit Zukunftsfragen auseinandersetzt und für die kommenden vier Jahre Ziele verabschiedet. Weiter werden zu bestimmten Themen, wie zum Beispiel Verkehr oder Raumplanung, längerfristige Strategien erarbeitet. Diese Instrumente sind wichtig, reichen aber nicht aus. Vielmehr braucht es auch eine Gesamtschau, welche über das sektorielle Denken hinausgeht und Strategien und Handlungsspielräume für einen grösseren Zeitraum aufzeigen. Erst mit einer durchdachten Gesamtschau wird die längerfristige Zukunft unseres Kantons fassbar und erst so können wir sie auch mitgestalten.

Der Regierungsrat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Zu welchen zukunftsrelevanten Themen verfügt der Regierungsrat über Strategien, welche über die jeweilige Legislatur hinausreichen?
2. Zu welchen zukunftsgerichteten Themen finden direktionsübergreifende Planungen statt?
3. Welche Kreise (Verwaltung, Politik, Wirtschaft, Wissenschaft etc.) werden in die Erarbeitung dieser Planungen und Strategien einbezogen?

4. Befasst sich der Regierungsrat im Rahmen einer Gesamtschau, das heisst über die Grenzen einzelner Themen hinaus, mit längerfristigen Strategien?
5. Wenn ja, mit welchen Kreisen werden diese Strategien erarbeitet?

Auf Antrag der Staatskanzlei

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Anfrage Silvia Rigoni und Beat Bloch, Zürich, wird wie folgt beantwortet.

Einleitende Bemerkungen:

Gemäss Art. 66 der Kantonsverfassung (LS 101) bestimmt der Regierungsrat aufgrund einer langfristigen Betrachtung die Ziele und Mittel seiner Regierungspolitik. Der Regierungsrat hat diese Verpflichtung zur langfristigen Betrachtung so umgesetzt, dass die Richtlinien der Regierungspolitik nicht nur die strategischen Ziele in einer Legislaturperiode, sondern darüber hinaus auch die langfristigen Ziele des Kantons umfassen. Nach § 1 der Verordnung über die Organisation des Regierungsrates und der kantonalen Verwaltung (VOG RR, LS 172.11) ergeben sich diese langfristigen Ziele insbesondere aus Verfassung und Gesetz. Das Erreichen der langfristigen Ziele des Kantons wird im Legislaturbericht aufgezeigt (§ 3 Abs. 2 VOG RR). Gemäss § 4 Abs. 1 VOG RR bildet der Legislaturbericht eine Grundlage der Lagebeurteilung. So stellt der Regierungsrat sicher, dass sich seine gesamte Geschäftstätigkeit systematisch an einer langfristigen Betrachtung orientiert, die über die einzelne Legislaturperiode hinausgeht. Die langfristigen Ziele werden alle vier Jahre aktualisiert. Die Abstimmung der strategischen Planung auf die langfristige Betrachtung wird in der Beantwortung der Fragen 4 und 5 im Einzelnen ausgeführt.

Zu Fragen 1–3:

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Planungen und Strategien des Regierungsrates zu zukunftsrelevanten Themen, die über die laufende Legislatur hinausreichen. Dargestellt ist die Einbeziehung anderer Direktionen als der federführenden sowie weiterer Kreise (Verwaltung, Politik, Wirtschaft, Wissenschaft usw.) in die Erarbeitung der Planungen und Strategien. Allgemein besteht in der kantonalen Verwaltung eine Kultur der systematischen Einbeziehung betroffener Dienststellen bei Vorhaben. Betroffene Kreise aus Wirtschaft und Gesellschaft sowie der Gemeinden werden regelmässig beigezogen.

| Strategische Planung gemäss KEF 2018–2021 | Zuständigkeit | Autor | RRB Nr. | Gültigkeit | Bei Gültigkeit über 2019 hinaus: | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Einbezogene Direktionen | Weitere einbezogene Kreise |
| Social-Media-Strategie für den Kanton Zürich | SK | Regierungsrat (SK) | 748/2012 | unbefristet | alle Direktionen | – |
| Rahmenvereinbarung zur E-Government-Zusammenarbeit zwischen Bund und Kantonen 2016–2019, E-Government-Strategie Schweiz | SK | Bundesrat, Konferenz der Kantonsregierungen | 1106/2015 | 2016–2019 | – | – |
| Strategie Aussenbeziehungen | SK | Regierungsrat (SK) | 1227/2007 | unbefristet | alle Direktionen | – |
| Strategie Digitale Verwaltung des Kantons Zürich 2018–2023 | SK | Regierungsrat (SK) | 390/2018 | 2018–2023 | alle Direktionen | externe Fachleute, Gremien der E-Government-Zusammenarbeit zwischen Kanton und Gemeinden (egovpartner.zh) |
| Impulsprogramm 2018/2019 zur Umsetzung der Strategie Digitale Verwaltung 2018–2023 | SK | SK | 390/2018 | jährliche Überprüfung | alle Direktionen | E-Government-Zusammenarbeit zwischen Kanton und Gemeinden (egovpartner.zh) |
| Leitbild und strategische Schwerpunkte 2018–2022 der Internationalen Bodensee Konferenz (IBK) | SK | Internationale Bodensee Konferenz | 1198/2017 | 2018–2022 | alle Direktionen | Verwaltungsinternes Koordinationsgremium für Aussenbeziehungen; Institutionen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft |
| Berichterstattung zu den Schwerpunkten in der Strafverfolgung 2015–2019 und Schwerpunktbildung in der Strafverfolgung 2019–2022 | JI | Regierungsrat (JI, DS) | geplant, ersetzt RRB Nr. 1081/2015 | 2019–2022 | DS | Verwaltung |

| Strategische Planung gemäss KEF 2018–2021 | Zuständigkeit | Autor | RRB Nr. | Gültigkeit | Bei Gültigkeit über 2019 hinaus: | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Einbezogene Direktionen | Weitere einbezogene Kreise |
| Leitbild Kulturförderung des Kantons Zürich | JI | Regierungsrat (JI) | 165/2015 | unbefristet | Mitarbeitende der BD, BI, VD, DS | Verwaltung, Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kunstschaffende aller Sparten; Förderer |
| Strategie zur Verwendung der Integrationspauschale für vorläufig Aufgenommene und anerkannte Flüchtlinge | JI | Regierungsrat (JI) | 300/2015 | unbefristet | BI, VD, DS, GD | Verwaltung |
| Kantonales Integrationsprogramm KIP 2 (2018–2021) | JI | Regierungsrat (JI) | 549/2017 | 2018–2021 | BI, VD, DS, GD | Verwaltung (Gemeinden), Wirtschaft (Anbieter) |
| Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2017 | JI | Regierungsrat (JI) | 1228/2016 | 2017–2020 | alle Direktionen | Verwaltung, Wissenschaft (Fachbeirat) |
| Sportpolitisches Konzept des Kantons Zürich | DS | Regierungsrat (DS) | 530/2006 | unbefristet | BI, GD, BD, VD | Bundesamt für Sport, Sportverbände, betroffene Institutionen, kantonale Sportkommission |
| Sportanlagenkonzept des Kantons Zürich | DS | Regierungsrat (DS) | 654/2007 | unbefristet | BD | Bundesamt für Sport, Gemeindepräsidentenverband, Sportverbände, Kanton Baselland als Kanton mit einem bestehenden Sportanlagenkonzept, Zürcher Kantonalverband für Sport, kantonale Sportkommission |
| Konzept Nachwuchsförderung Sport des Kantons Zürich | DS | DS | 887/2011 | unbefristet | BI | Vertreterinnen und Vertreter des Verbands- und Vereinssports, Städte Zürich und Winterthur sowie Swiss Olympic |
| Alterspolitik im Kanton Zürich | DS | Innerdirektionale Arbeitsgruppe (DS) | 1150/2009 | unbefristet | alle Direktionen | Fachpersonen, Altershilfeorganisationen |

| Strategische Planung gemäss KEF 2018–2021 | Zuständigkeit | Autor | RRB Nr. | Gültigkeit | Bei Gültigkeit über 2019 hinaus: | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Einbezogene Direktionen | Weitere einbezogene Kreise |
| Konzept zur Förderung der Eingliederung invalider Personen gemäss Art. 10 IFEG für Invalideneinrichtungen im Erwachsenenbereich | DS | Regierungsrat (DS) | 900/2010 | unbefristet | DS | Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren (SODK), insbesondere mit den in der SODK Ost vertretenen Kantonen, Invalideneinrichtungen im Rahmen der beratenden Kommission für Fragen im Bereich Einrichtungen für erwachsene invalide Menschen |
| Invalideneinrichtungen für erwachsene Personen im Kanton Zürich, Bedarfsplanung 2017–2019 | DS | Hochschule Luzern, Soziale Arbeit, DS | 748/2016, neuer RRB geplant für 2019 | bis 2019, Aktualisierung geplant für 2020–2022 | – | Hochschule Luzern, Soziale Arbeit; Einrichtungen gemäss IEG (Invalideneinrichtungen); Expertenhearings |
| Langfristige Finanz- und Investitionsplanung 2030 | FD | FV | 221/2017 | 2018–2030 | alle Direktionen und konsolidierten Organisationen | – |
| Eigentümerstrategie Abraxas Informatik AG | FD | Regierungsrat (FD) | 1375/2013 | 4–5 Jahre | DS, VD | FD und SJD Kanton St. Gallen, Abraxas Informatik AG, AWK Group AG |
| Steuerbelastungsmonitor | FD | BAK Economic Research & Consultancy AG, im Auftrag der FD | 394/2008 | jährliche Erneuerung | – | BAK Economic Research & Consultancy AG |
| Personalpolitische Schwerpunkte 2016–2019 | FD | Regierungsrat (FD) | 1231/2016 | 2016–2019; später: vgl. nachfolgend | alle Direktionen | Externer Berater (Vertreter der Wissenschaft) |

| Strategische Planung gemäss KEF 2018–2021 | Zuständigkeit | Autor | RRB Nr. | Gültigkeit | Bei Gültigkeit über 2019 hinaus: | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Einbezogene Direktionen | Weitere einbezogene Kreise |
| Personalstrategie 2019–2022 | FD | Regierungsrat (FD) | Vorgesehen Ende 2018 oder Anfang 2019 | 2019–2022 | alle Direktionen; RRB sollte bis Q1 2019 vorliegen | Externe Beratung, Abklärungen betreffend Trends |
| Berufliche Grundbildung in der kantonalen Verwaltung (Konzept und Umsetzung) | FD | Regierungsrat (FD) | 35/2017 | unbefristet | alle Direktionen | – |
| HR-IT-Strategie / Projekte 2019–2022 | FD | Regierungsrat (FD) | Vorgesehen Ende 2018 oder Anfang 2019 | 2019–2022 | alle Direktionen | Externe Unterstützung und Abklärungen im HR-IT-Umfeld |
| Neue kantonale IKT-Strategie | FD | Regierungsrat (FD) | 383/2018 | 5–7 Jahre | alle Direktionen | AWK Group AG |
| Gesamtverkehrskonzept Kanton Zürich | VD | Regierungsrat (VD) | 25/2018 | 2018–2030 | BD direkt, Vernehmlassung der anderen Direktionen | – |
| Grundsätze über die mittel- und langfristige Entwicklung von Angebot und Tarif im öffentlichen Personenverkehr | VD | Regierungsrat (VD) | 574/2017 | 2020–2023 | FD | Verkehrsrat (VD, FD, Städte und Gemeinden, BAV, SBB) |
| Agglomerationsprogramm Siedlung und Verkehr Kanton Zürich 3. Generation | VD | VD | 1158/2016 | | VD, BD | Planungsregionen, RZU, Städte und Gemeinden im Perimeter der Agglomerationsprogramme, Transportunternehmen, Kanton AG; im Rahmen der Mitwirkung SH, TG, SG, SZ, ZG, Verein Agglomeration Schaffhausen, Agglo Obersee, Öffentlich |

| Strategische Planung gemäss KEF 2018–2021 | Zuständigkeit | Autor | RRB Nr. | Gültigkeit | Bei Gültigkeit über 2019 hinaus: | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Einbezogene Direktionen | Weitere einbezogene Kreise |
| | | | | | | keit (im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung Stellungnahmen erhalten von Parteien, Einwohnervereinen, Stiftung PWG, Flughafen Zürich, IG Westtangente Plus, Privatpersonen) |
| Velonetzplan | VD | Regierungsrat (VD) | 591/2016 | | VD, BD, DS | Kantone (AG, SH, TG, SG, SZ, ZG), alle Planungsregionen, Städte und Gemeinden ZH, Region Waldshut (D), Pro Velo |
| Konzept für Prävention und Gesundheitsförderung im Kanton Zürich | GD | Institut für Sozial- und Präventivmedizin | 1432/2004 | unbefristet | – | Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Zürich, heute EBPI, breite Vernehmlasssung des Konzepts unter den Partnern |
| Sicherstellung der Suchtprävention in allen Regionen des Kantons Zürich | GD | Institut für Sozial- und Präventivmedizin | 1295/1994 | unbefristet | – | Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Zürich, regionale Suchtpräventionsstellen, Suchtpräventionsfachleute, Vernehmlassung Gemeinden |
| Konzept für kantonsweit tätige Fachstellen für Suchtprävention | GD | Institut für Sozial- und Präventivmedizin | 1465/1999 | unbefristet | BI; Vernehmlassung GD, BI, DS | Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Zürich, kantonsweit tätige Suchtpräventionsstellen, Suchtpräventionsfachleute |
| Strukturbericht der Zürcher Spitalplanung 2012 | GD | GD | 1134/2011 | 2021 | – | Leistungserbringer, Verbände im Gesundheitswesen, Fachexpertinnen und -experten, andere Kantone |
| Zürcher Spitalliste 2012 Akutsomatik | GD | Regierungsrat (GD) | 1134/2011 | 2021 | – | Leistungserbringer, Verbände im Gesundheitswesen, Fachexpertinnen und -experten, andere Kantone |

| Strategische Planung gemäss KEF 2018–2021 | Zuständigkeit | Autor | RRB Nr. | Gültigkeit | Bei Gültigkeit über 2019 hinaus: | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Einbezogene Direktionen | Weitere einbezogene Kreise |
| Zürcher Spitalliste 2012 Rehabilitation | GD | Regierungsrat (GD) | 1134/2011 | 2021 | – | Leistungserbringer, Verbände im Gesundheitswesen, Fachexpertinnen und -experten, andere Kantone |
| Strukturbericht der Zürcher Psychiatrieplanung 2012 | GD | GD | 1533/2011 | 2021 | – | Leistungserbringer, Verbände im Gesundheitswesen, Fachexpertinnen und -experten, andere Kantone |
| Zürcher Spitalliste 2012 Psychiatrie | GD | Regierungsrat (GD) | 1533/2011 | 2021 | – | Leistungserbringer, Verbände im Gesundheitswesen, Fachexpertinnen und -experten, andere Kantone |
| Psychiatriekonzept Kanton Zürich | GD | Regierungsrat (GD) | 1830/1998 | unbefristet | BI, SD | Leistungserbringer, Verbände im Gesundheitswesen, Fachexpertinnen und -experten, Gemeinden |
| Gesamtstrategie Hochspezialisierte Medizin | GD | Regierungsrat (GD, BI) | 385/2009 | unbefristet | BI | Universitäre Leistungserbringer |
| Evaluation des Prämienverbilligungssystems im Kanton Zürich | GD | B.S.S. Volkswirtschaftliche Beratung | 1219/2013 | bis 2019 (Grundlage für Revision EG KVG) | – | Sozialversicherungsanstalt, diverse Interviewpartnerinnen und -partner (u. a. Sozialamt, Gemeinden) |
| Eigentümerstrategie für das Universitätsspital Zürich | GD | Regierungsrat (GD) | 345/2017 | ab 2018 | – | USZ, FD, PwC Schweiz |
| Eigentümerstrategie für die Psychiatrische Universitätsklinik Zürich | GD | Regierungsrat (GD) | 347/2017 | ab 2018 | – | PUK, FD, PwC Schweiz |
| Masterplan Entwicklung PUK-Areal Neu-Rheinau | GD | BD, GD | 75/2015 | ab 2018 | BD | Externe Planungsbüros |

| Strategische Planung gemäss KEF 2018–2021 | Zuständigkeit | Autor | RRB Nr. | Gültigkeit | Bei Gültigkeit über 2019 hinaus: | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Einbezogene Direktionen | Weitere einbezogene Kreise |
| Spitalplanung 2022 | GD | Regierungsrat (GD) | 337/2018 | 2022 bis etwa 2032 | – | Leistungserbringer, Verbände im Gesundheitswesen, Fachexpertinnen und -experten, andere Kantone |
| Projekt «Mäander» (Koordination und Initialisierung von Massnahmen zur besseren gesellschaftlichen Integration von Menschen mit Demenz | GD | GD | 517/2018 | ab 2018 | JI, DS; übrige Direktionen gemäss Dispositiv | Externe Partner für das Programm und die Pilotprojekte im Sinne von PPP (Patientenorganisationen; Gemeinden, Stiftungen, Privatwirtschaft) |
| Projekt «Gesundheitskompetentes Zürich» (Verbesserung der Gesundheitskompetenz der Bevölkerung) | GD | GD | geplant | ab 2018 | BI (Aufnahme von Gesundheitskompetenz-Inhalten in die Lehrpläne u.a.) | Externe Partner für das Programm (Careum) bzw. die Projekte (z.B. Leistungserbringer-Organisationen) |
| Strategie Schulrauminfrastruktur Sekundarstufe II | BI | BI | 376/2013 | unbefristet (Planungshorizont bis 2040) | BD, VD | Stellen aus Verwaltung, Politik, Wirtschaft, Wissenschaft |
| Kantonaler Richtplan | BD | Regierungsrat (BD) | 309/2012 | unbefristet (Planungshorizont 25 Jahre) | alle Direktionen | Zahlreiche Stellen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft für die Grundlagenarbeiten |
| Raumplanungsbericht 2013 | BD | Regierungsrat (BD) | 185/2014 | 2013–2016 | | |
| Eigentümerstrategie für die Axpo Holding AG | BD | Regierungsrat (BD) | 1196/2016 | 2017–2020 | BD, FD, VD | Energiewirtschaft |
| Eigentümerstrategie für die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich | BD | Regierungsrat (BD) | 1197/2016 | 2017–2020 | BD, FD, VD | Energiewirtschaft |

| Strategische Planung gemäss KEF 2018–2021 | Zuständigkeit | Autor | RRB Nr. | Gültigkeit | Bei Gültigkeit über 2019 hinaus: | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Einbezogene Direktionen | Weitere einbezogene Kreise |
| Naturschutz-Gesamtkonzept für den Kanton Zürich | BD | Regierungsrat (BD) | 3801/1995, 240/2017 | unbefristet | BD, VD, BI, FD | Wissenschaft (UZH, ETH), Verbände (ZBV, Waldwirtschaftsverband, Gemeindepräsidentenverband, Naturschutz), Gemeinden, Parteien |
| Leitbild für den Wald im Kanton Zürich | BD | Regierungsrat (BD) | 1744/1997 | unbefristet | BD, VD | Verband Zürcher Forstpersonal, Waldwirtschaftsverband Kanton Zürich |
| Massnahmenplan Luftreinhaltung | BD | Regierungsrat (BD) | 1979/2009, 21/2016 | unbefristet | Entwurf: BD; alle Direktionen im Rahmen einer Vernehmlassung | Im Rahmen der Vernehmlassung: ZVV; 13 betroffene Verbände unter anderem ZBV, HEV, VZF, ASTAG; Städte Zürich und Winterthur, GPV, VZGV |
| Langfristige Raumentwicklungsstrategie | BD | Regierungsrat (BD) | 1377/2014 | bis 2040 | alle Direktionen | Wissenschaftlicher Beirat |
| Masterplan Hochschulgebiet Zürich Zentrum | BD | BD | 679/2014 | unbefristet (Planungshorizont >20 Jahre) | BD, BI, GD | Institutionen im Hochschulgebiet, Stadt Zürich |
| Masterplan Campus Irchel | BD | BD, BI | 1063/2014 | unbefristet (Planungshorizont >20 Jahre) | BD, BI, JI | Stadt Zürich, verschiedene Institutionen |
| GIS-ZH-Strategie 2017–2020 | BD | BD | 1015/2016 | 2017–2020 | BD, VD, JI, DS | GVZ |
| Masterplan Zukunft Kasernenareal Zürich | BD | BD | 975/2016 | unbefristet (Planungshorizont >20 Jahre) | BD, BI | Stadt Zürich, Interessierte aus Bevölkerung, Wirtschaft und Politik |

| Strategische Planung gemäss KEF 2018–2021 | Zuständigkeit | Autor | RRB Nr. | Gültigkeit | Bei Gültigkeit über 2019 hinaus: | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Einbezogene Direktionen | Weitere einbezogene Kreise |
| Umweltbericht 2014 | BD | BD | 1199/2014 | unterschiedlich je nach Umweltbereich | BD, VD | Verwaltung, Wissenschaft |
| Kantonaler Richtplan, Teilrevision, Kapitel 4.3 «öffentlicher Verkehr», Glattalbahn, und Kapitel 6 «öffentliche Bauten und Anlagen», Nationaler Innovationspark | BD | BD | 733/2014 | unbefristet (Planungshorizont 25 Jahre) | BD, VD, BI | Region Glattal, Gemeinden Dübendorf, Wangen-Brüttisellen und Volketswil, Bund, verschiedene Institutionen |
| Kantonaler Richtplan, Teilrevision, Kapitel 6 «öffentliche Bauten und Anlagen», Gebietsplanung Hochschulgebiet Zürich Zentrum | BD | BD | 358/2015 | unbefristet (Planungshorizont 25 Jahre) | BD, BI, GD | Institutionen im Hochschulgebiet, Stadt Zürich |
| Kantonaler Richtplan, Teilrevision 2016, Kapitel 4 «Verkehr – Rosengartentram und Rosengartentunnel» | BD | BD | 898/2017 | unbefristet (Planungshorizont 25 Jahre) | BD, VD | Stadt Zürich, Bund |
| Kantonaler Richtplan, Teilrevision 2016, Kapitel 2 «Siedlung», Kapitel 3 «Landschaft» und Kapitel 6 «öffentliche Bauten und Anlagen» | BD | BD | 941/2017 | unbefristet (Planungshorizont 25 Jahre) | BD, BI, VD, JI | ETH Zürich, Stadt Zürich |

| Strategische Planung gemäss KEF 2018–2021 | Zuständigkeit | Autor | RRB Nr. | Gültigkeit | Bei Gültigkeit über 2019 hinaus: | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Einbezogene Direktionen | Weitere einbezogene Kreise |
| Masterplan Lengg | BD | BD | 1003/2017 | unbefristet (bzw. bis zur Anpassung oder Aufhebung) | BD, BI, GD | Stadt Zürich, verschiedene Institutionen |
| Kantonaler Richtplan, Teilrevision 2016, Kapitel 4 «Verkehr» und Kapitel 5 «Versorgung, Entsorgung» | BD | BD | 18/2018 | unbefristet (Planungshorizont 25 Jahre) | BD, VD | |
| Immobilienstrategie | BD | BD | 901/2017 | Betrachtungshorizont 2018–2038/2048 Überprüfung rund alle vier Jahre | alle Direktionen | Die Inhalte beruhen auf den rechtlichen und politischen Vorgaben des Kantonsrates und des Regierungsrates sowie Erfahrungswerten und Entwicklungen aus Wirtschaft und Verwaltung. |
| Energieplanungsbericht 2017 | BD | BD | 20/2018 | 2018–2021 | BD, VD | Städte, Energiebranche |
| Strahlungsrisiken im Kanton Zürich, Festlegung von Massnahmen | BD | BD | 900/2017 | unbefristet | BI, JI, GD, DS | Erarbeitung des Entwurfs: AWEL (diverse Fachstellen), VD (AWA, Arbeitsbedingungen), Kantonales Labor, Kantonsärztlicher Dienst, Universitätsspital, ALN (Arten- und Biotopschutz) |
| Masterplan Entwicklung PUK-Areal Neu-Rheinau | BD | BD | 75/2015 | unbefristet | GD, DS, JI | |

Zu Frage 4:

Mit den Richtlinien der Regierungspolitik bestimmt der Regierungsrat die wichtigsten strategischen Schwerpunkte sowie die langfristige Zielsetzung der laufenden Tätigkeit des Kantons und gibt sie bekannt. Zudem dienen die Richtlinien der Regierungspolitik als Grundlage für Controlling und Rechenschaft über die Tätigkeit des Kantons sowie für die Beurteilung der Zielerreichung. Die rollende Planung im Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan (KEF) wird auf die Richtlinien der Regierungspolitik ausgerichtet. Am Ende der Legislatur erstattet der Regierungsrat dem Kantonsrat Bericht, ob die Ziele erreicht werden konnten.

Als analytische Grundlage der Richtlinien der Regierungspolitik dient die Lagebeurteilung. Durch sie werden die vorrangigen Herausforderungen des Kantons in der Amtsdauer bestimmt. Gemäss § 4 VOG RR sind die Stärken und Schwächen, die gesellschaftlichen, rechtlichen und wirtschaftlichen Umfeldentwicklungen sowie die Chancen und Risiken zu untersuchen. Die Lagebeurteilung erfolgt jeweils gegliedert nach den Politikbereichen und langfristigen Zielen des Kantons durch Fachleute der Verwaltung. Sie umfasst die zehn Politikbereiche Öffentliche Sicherheit, Bildung, Kultur und Freizeit, Gesundheit, Gesellschaft und soziale Sicherheit, Verkehr, Umwelt und Raumordnung, Volkswirtschaft, Finanzen und Steuern sowie Allgemeine Verwaltung und ist auf einen langfristigen Zeithorizont ausgerichtet. Die Beachtung von Querschnittzusammenhängen wird im Verfahren gewährleistet. Gestützt auf die Lagebeurteilung in den einzelnen Politikbereichen beurteilt der Regierungsrat die Lage übergreifend und bestimmt die vorrangigen Herausforderungen des Kantons.

Zu Frage 5:

Die Lagebeurteilung erfolgt jeweils in drei Schritten:

1. Erarbeiten materieller Grundlagen. Die Staatskanzlei erarbeitet, mit punktueller Unterstützung durch das Statistische Amt und externe Fachleute sowie unter Konsultation der Direktionen, die folgenden materiellen Grundlagen: a. Standortmonitoring: Gestützt auf Indikatoren wird das Erreichen der langfristigen Ziele des Kantons beurteilt. b. Bericht Umfeldentwicklungen: Zusammenstellung gesellschaftlicher, wirtschaftlicher, ökologischer, technologischer und rechtlicher (Bund, EU) Entwicklungen mit Auswirkungen auf den Kanton.
2. Herleiten der zentralen Herausforderungen pro Politikbereich. In übergreifenden Workshops schätzen Fachleute der zuständigen Direktionen die Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken ein und bewerten diese. Es ist Aufgabe der zuständigen Dienststellen, externe Expertise aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft in die Lagebeurteilung einfliessen zu lassen.

3. Festlegen der vorrangigen Herausforderungen des Kantons. Die Ergebnisse der Workshops werden mit besonderem Augenmerk auf Querschnittzusammenhänge zusammengestellt. Gestützt auf diese Vorarbeiten bestimmt der Regierungsrat sieben bis zehn vorrangige Herausforderungen mit strategischem Charakter und beauftragt die Direktionen, Legislaturziele und Massnahmen, mit denen der Kanton auf die zentralen Herausforderungen reagieren will, im Rahmen der Eingaben zum KEF einzureichen. Dadurch ist die Abstimmung mit der Finanzplanung gewährleistet. Gestützt auf die Eingaben der Direktionen bestimmt der Regierungsrat anschliessend die Legislaturziele und Massnahmen.

II. Mitteilung an die Mitglieder des Kantonsrates und des Regierungsrates sowie an die Staatskanzlei.

Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:
**Kathrin Arioli**